



In unserem Verlage erschien soeben neu:

Die Jüdin

(Die dichterische Behandlung der Rassenfrage)

von

Ernst Hengstenberg

Geschmackvoll broschiert, mit zweifarb. Schutzumschlag,
illustriert von Fritz Schüler

Ⓢ Preis M. 2.50 - 40% und 11/10

Dr. Ernst Hengstenberg setzt sich wie in seinen Erzählungen „Eifersucht“ / „Das Weinen des Grafen Marke“ / „Stella“ usw. seiner treuen Lesergemeinde gegenüber mit einem neuen Problem auseinander, diesmal mit der Rassenfrage, die er rein dichterisch behandelt.

Voranzeige!

Im Herbst erscheint bei uns von

Paul Grabein

nachdem er 10 Jahre geschwiegen, der neue vaterländische Roman

Eckarts Sendung



Vorausbestellungen auf dies Buch, das broschiert ca. M. 4.50, gebunden ca. M. 6.- kosten wied, werden, falls bis zum 15. Sept. 26 eingegangen, einzeln mit 45%, ab 10 Expl. mit 50% rabattiert.

Ⓢ

Verlag Bernard & Graefe
Charlottenburg 1, An der Caprivibrücke

Von der berühmtesten Feder stammt

der erste auf

wissenschaftlicher Grundlage für die
Praxis bearbeitete Kommentar zum

Gesetz

über die Fristen für die Kündigung von Angestellten

vom 9. 7. 1926

eingehend erläutert von

Dr. Georg Baum

Rechtsanwalt am Kammergericht Berlin



Dr. Baum gilt als bester Kenner des Angestelltenrechts. Als Archivar des Verbandes Deutscher Gewerbe- und Kaufmannsgerichte ist er die geeignetste Persönlichkeit für die Bearbeitung dieses Kommentars.



Zur Einführung:

Mark 1.— mit 40% und 9/8, ab 10 Stück 50%,
auf beiliegendem Zettel 3 Stück
zur Probe Mark 1.50

Interessenten: Alle Bibliotheken, Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-Organisationen, Behörden, öffentliche Institute, Gewerbe-, Kaufmanns- und sonstige Gerichte
und jeder Angestellte selbst!

Ⓢ

Kommissionsverlag Otto Klemm
Leipzig